

Kommen Sie zur
Kundgebung
am 8. Mai 2021 um 14 Uhr
in Kaufbeuren,
Kaiser-Max-Straße
vor dem Rathaus

76. JAHRESTAG DER BEFREIUNG

Auch und gerade in der Pandemie wollen wir daran erinnern, dass
vor 76 Jahren, am 8. Mai 1945, der 2. Weltkrieg endete
und Europa von einer grauenhaften Diktatur befreit wurde.

Damals wurden viele Millionen Menschen im Namen einer menschenverachtenden
rechtsradikalen Ideologie ermordet. Die damalige deutsche Regierung predigte Hass
gegen Juden, Hass gegen Angehörige anderer Völker, Hass gegen Andersdenkende,
verherrlichte Gewalt und brach den Krieg vom Zaun.

- An die Menschen, die unter dem Faschismus gelitten haben, wollen wir erinnern.
Ihre Freude über die Befreiung und ihre Hoffnungen wollen wir nachempfinden.
- Wir wollen einstehen für eine weltoffene, tolerante und solidarische Gesellschaft,
in der jeder Mensch seinen Platz hat und in der die Schwächeren von den
Stärkeren unterstützt werden.
- Wir wollen einstehen für eine Welt-Gemeinschaft, die den Frieden zwischen den
Staaten durch Abrüstung und Abbau von Spannungen fördert.
- **Wir freuen uns gemeinsam mit Menschen in vielen anderen
Ländern, dass Deutschland und Europa von Diktatur und Krieg
befreit wurden.**

Mitwirkende: Petra Weber (Leiterin des Stadtmuseums), Gabi Zedlitz,
Michael Rösch (Pax Christi), Simon Rösch, Günter Kamleiter (AK Asyl),
Simone Dopfer und Kilian Herbschleb (Kulturwerkstatt und Stadtjugendring)

Musik: Maria Schmauch, Rupert Schmauch, Florian Mayer, Paul Meichelböck

Grußworte: MdB Susanne Ferschl und OB Stefan Bosse

Während der Kundgebung halten Sie bitte die Hygiene-Regeln ein: tragen Sie eine
Mund-Nasen-Maske und halten Sie mindestens 1,5 m Abstand zu den Nachbarn.